KONTAKT

HAI Fuels GmbH
Passower Chaussee 111 – Geb. K 528
16303 Schwedt/Oder

Telefon 03332 83767 00
Telefax 03332 83767 99

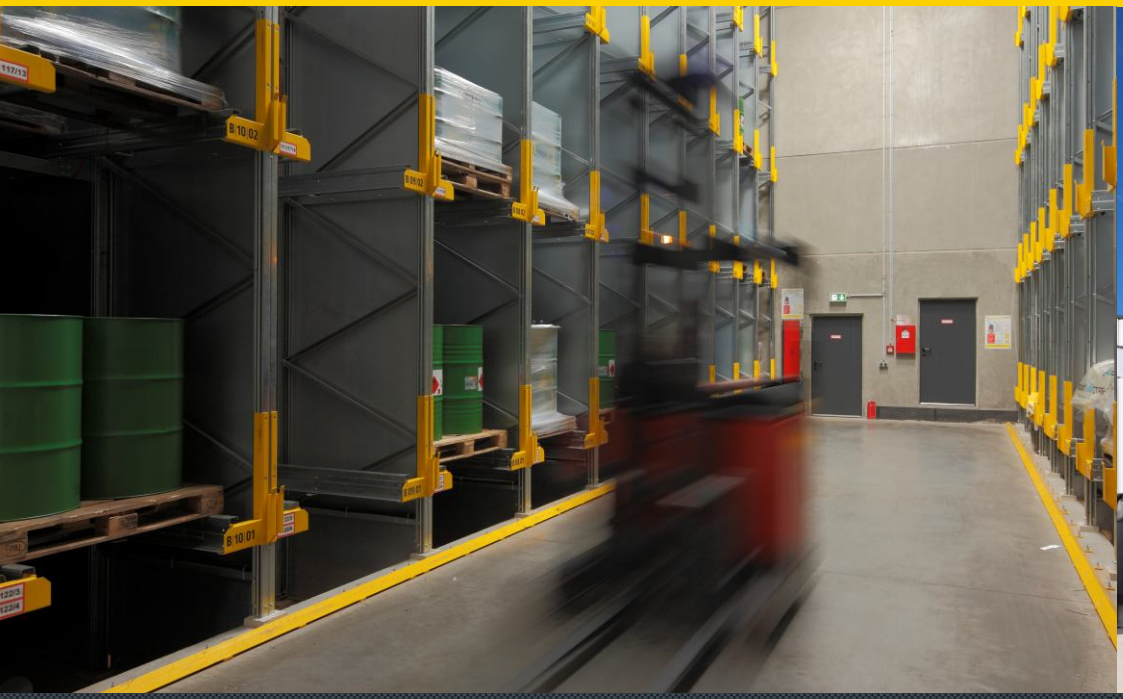
info@hai-fuels.de
www.hai-fuels.de

Wichtige Telefonnummern im Störfall

HAI Fuels GmbH Notrufzentrale	**03332 83767 95**
Externe Störfall-beauftragte	**03332 580799 0**
PCK Werk-feuerwehr	**03332 46 112**
Rettungsdienst/ Feuerwehr	**112**
Polizei	**110**

INFORMATION FÜR NACHBARN DER HAI FUELS GMBH

und die Öffentlichkeit gemäß 12. BlmSchV



Herausgeber
HAI Fuels GmbH
Passower Chaussee 111 - Geb. K 528
D-16303 Schwedt/Oder

Stand 01/2024

ALLGEMEINE INFORMATION

Wir, die HAI Fuels GmbH, betreiben eine Anlage zur Herstellung, Abfüllung, Verpackung, Lagerung und Versand von Sonderkraftstoffen. Die Herstellung erfolgt als rein physikalischer Prozess durch Mischen und Auflösen von flüssigen Komponenten und Wirkstoffen.

Der Betriebsbereich der HAI Fuels GmbH unterliegt den Vorschriften der 12. BImSchV und dem Landesamt für Umwelt liegt unser Sicherheitsbericht nach Störfallverordnung vor.

Der Anlagenstandort der HAI Fuels GmbH befindet sich auf dem Territorium der PCK Raffinerie GmbH Schwedt. Die Zufahrt erfolgt über die Einfahrten „Straße H“ (Personenverkehr) und „Straße K“ (Güterverkehr) und dem Wegenetz der PCK Raffinerie GmbH.

Umfangreiche Sicherheitseinrichtungen, regelmäßige Überprüfungen und Notfallübungen sorgen dafür, dass wir unsere Produktanlagen sowie Lager- und Transportanlagen sicher und umweltfreundlich betreiben.

Für den Fall, dass sich eine Betriebsstörung zu einem Störfall entwickelt, hat die HAI Fuels GmbH einen Alarm- und Gefahrenabwehrplan erstellt, der mit den zuständigen Behörden und der Betriebsfeuerwehr der PCK Raffinerie GmbH abgestimmt ist und ständig aktualisiert wird.

Die HAI Fuels GmbH bestätigt, auf dem Gelände des Betriebsbereiches - auch in Zusammenarbeit mit Notfall- und Rettungsdiensten - geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung von Störfällen und zur größtmöglichen Begrenzung der Auswirkungen von Störfällen zu treffen.

Der Betriebsbereich liegt in der Nähe des Hoheitsgebiets eines anderen Mitgliedstaats (hier < 15 km nach Polen) und damit besteht die Möglichkeit, dass ein Störfall grenzüberschreitende Auswirkungen nach Übereinkommen über die grenzüberschreitenden Auswirkungen von Industrieunfällen der Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa (UNECE) hat.

Diese Informationsschrift ist Teil unserer Sicherheitsvorsorge. Sie beinhaltet gesetzliche Informationsvorgaben und Hinweise für Ihre Sicherheit. Die Sicherheitsvorsorge der HAI Fuels GmbH ist ein wichtiges Unternehmensziel. Die Herausgabe dieser Information verstärkt unseren Sicherheitsstandard für Sie. Wir möchten Sie über das richtige Verhalten in einem Störfall informieren und über ergänzende Sicherheitsmaßnahmen hinweisen. Bitte bewahren Sie diese Information sorgfältig auf.

Auf gute Nachbarschaft und mit freundlichen Grüßen,
Ihre HAI Fuels GmbH

Ingo Donth
Geschäftsführer

HAI FUELS

GEFÄHRLICHE STOFFE

Flüssige Kohlenwasserstoffe

HINWEISE ZUM UMGANG

· extrem entzündlich
· Stoffe nicht einatmen oder verschlucken
· Nicht in Gewässer gelangen lassen

ACHTEN SIE AUF DIESE SYMBOLE!

Allgemeine Informationen zu den Gefahren durch einen Störfall, einschließlich ihrer möglichen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt und zusammenfassende Darstellung der wesentlichen Störfallszenarien und der Maßnahmen, mit denen diese Szenarien verhindert werden oder ihre Auswirkungen begrenzt werden sollen:

Benzingemische, Alkane und Methylbutan sind entzündbare, gesundheitsschädliche, umweltgefährdende und reizende Stoffe. Flüssigkeit und Dampf sind (extrem) entzündbar. Die Stoffe verursachen Hautreizungen, können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen, können bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein und sind giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Mögliche Störfallszenarien: Produktfreisetzung, Wandungs- und Dichtungsversagen, austretende Flüssigkeiten in Auffangwanne, Brand, Bildung eines explosionsfähiges Gemisches aus Luft und brennbaren Gasen bzw. Dämpfen. Alle Anlagenteile und Gebinde sind bauartzugelassen und erprobt.

Alle Anlagenteile werden regelmäßig hinsichtlich der Einhaltung der strengen Sicherheitsauflagen gewartet und überwacht. Die Werksleitung steht in Kontakt mit allen Gefahrenabwehrkräften und führt regelmäßig Übungen durch. Es wurden alle notwendigen organisatorischen und technischen Maßnahmen laut Sicherheitsbericht ergriffen, um Störfälle zu verhindern bzw. zu begrenzen.

Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung nach 12. BImSchV:

Datum der letzten Prüfung: 10.01.2024

Aufsichtsbehörde: Landesamt für Umwelt
Postdach 601061
14410 Potsdam

Unterrichtung darüber, wo ausführlichere Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung und zum Überwachungsplan unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen auf Anfrage eingeholt werden können:

Bei zuständiger Behörde zu erfragen.

HAI FUELS

VERHALTEN IM NOTFALL

Wie werde ich alarmiert?

- durch Lautsprechensprecherdurchsagen von Polizei und Feuerwehr
- durch Rundfunk und Fernsehdurchsagen
- durch Sirensignale
- durch Informationen im Internet

Wie erkenne ich die Gefahr?

- durch sichtbare Zeichen wie Feuer und Rauch
- durch Geruchswahrnehmung

Was muss ich zuerst tun?

1. Suchen Sie geschlossene Räume auf.
2. Schließen Sie alle Türen und Fenster und stellen Sie die Belüftung oder Klimaanlage ab. Berücksichtigen Sie das auch, wenn Sie sich im Auto befinden.
3. Benachrichtigen Sie Ihre Nachbarn oder Passanten.
4. Leisten Sie den Anordnungen durch die Einsatzkräfte Folge.

Was mache ich danach?

1. Unternehmen Sie nichts auf eigene Faust, stattdessen warten Sie auf Nachrichten und die zuständigen Behörden.
2. Schalten Sie Radio oder Fernseher ein oder informieren Sie sich im Internet.

Kann ich sonst noch etwas tun?

1. Gehen Sie bei ungewohnten Gerüchen in ein oberes Stockwerk, da Gase meist schwerer als Luft sind und am Boden bleiben.
2. Vermeiden Sie wegen der Explosionsgefahr jedes offene Feuer. (Rauchen!)
3. Halten Sie sich bei Geruchswahrnehmung nasse Tücher vor Mund und Nase, um keine giftigen Stoffe einzuatmen.

Was sollte ich auf keinen Fall tun?

1. Benutzen Sie nicht das Telefon, um Leitungen nicht zu blockieren.
2. Verlassen Sie nicht unaufgefordert das Haus und flüchten Sie nicht zu Fuß oder mit dem Auto. Sie gefährden sich selbst und andere. Die Verkehrswege werden darüber hinaus von den Einsatzkräften benötigt.

HAI FUELS